



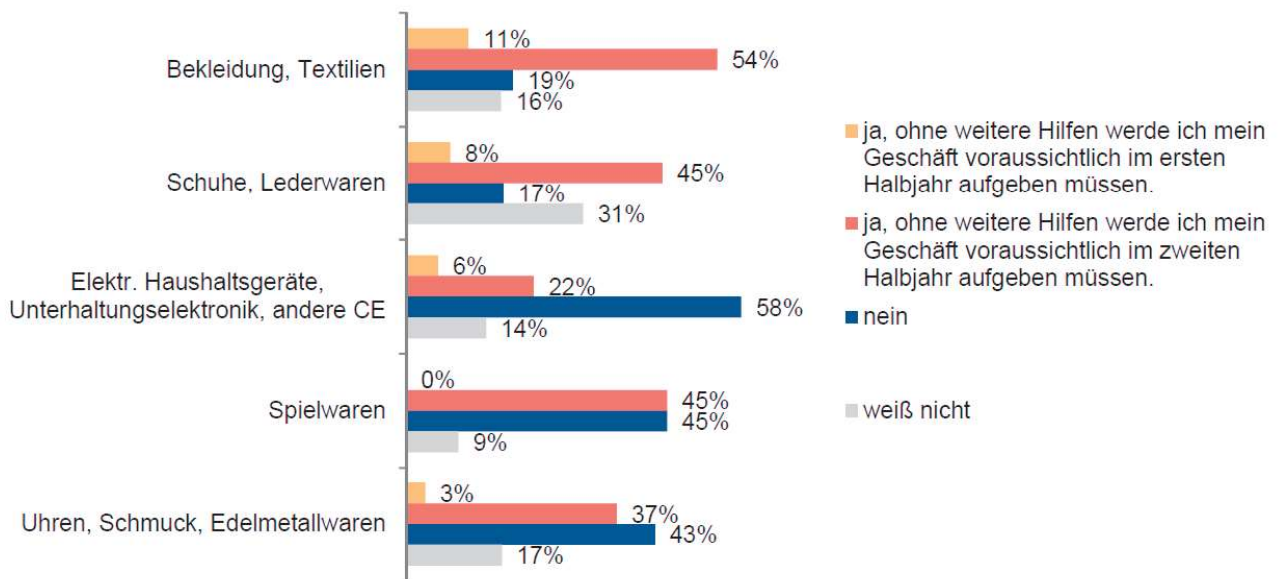
Handel in Zahlen

Nach monatelangen Lockdown-Maßnahmen und Einschränkungen im Einzelhandel ist die Existenzangst im Nicht-Lebensmittel-Bereich weiterhin groß. Das ergab eine Umfrage des Handelsverbands Deutschland (HDE) unter mehr als 750 Unternehmen. Besonders angespannt ist die Lage demnach im Bekleidungs- und Textilhandel. Hier gaben 65 Prozent der Befragten an, ihr Geschäft ohne weitere Hilfen noch in diesem Jahr aufgeben zu müssen. In akuter Gefahr ist laut Umfrage zudem auch die Existenz vieler Schuh- und Lederwarenhändler. Mehr als die Hälfte von ihnen fürchtet bis Jahresende das Aus.

HDE-Umfrage zur Existenzgefahr im Handel (Kalenderwoche 16)

KW16

Sehen Sie Ihre unternehmerische Existenz derzeit in akuter Gefahr?



Quelle: HDE-Umfrage, n=780 (KW16)